



Roxor und das Ace Cafe Luzern

Partnerschaft der Petrolheads

Mit der neuen Ölmarke Roxor ist bei Laemmle Chemicals neuer Schwung eingezogen – nachhaltig, aber cool! Kein Wunder, partnert Roxor mit dem Ace Cafe Luzern. Jenes wiederum ist ein gutes Beispiel, wie man Autofans nicht nur gastronomisch voll begeistern kann. **Timothy Pfannkuchen**

Gar nicht so einfach, zum Ace Cafe Luzern vorzudringen. Wir sind zum heutigen Eventmotto Oldtimer (fast) passend im Youngtimer da und werden bereits beim Parkieren darauf angesprochen: «Stirbt dir auch einfach so der Motor ab?» Ja, stimmt. Fünf Minuten Benzinsgespräch später wissen wir: Der Kurbelwellensensor könnte es sein. Irgendwie coole Leute hier. Dabei sind wir noch gar nicht da, sondern erst auf dem Besucherparkplatz ums Eck. Aber fühlen uns schon wohl.

Menschen mit Benzin im Blut

Willkommen im Ace Cafe Luzern – und bei dessen Schmierstoffpartner Roxor. Die seit Januar 2023 etablierte Ölmarke von Laemmle Chemicals aus dem Zürcher Oberland ist rot, innovativ und nachhaltig wie einst Panolin, aber viel dynamischer unterwegs. Und deshalb hier genau richtig: Am Ace Cafe ist die Atmosphäre lässig, wir plaudern über Gott und die Autowelt, gucken Autos, essen lecker. Dafür verantwortlich ist Dany Kunz. Kunz liebt seinen Kult-«Eintopf» Yamaha XT 500, seine «besten Spare Ribs der Schweiz» und ist der Chef. Fester Händedruck und der feste Glaube, dass Autofans einen Treffpunkt brauchen und kulinarisch mehr als nur die autotrefftypische Bratwurst. Der 41-Jährige war vor dem Start des Ace Cafe 2015 Marketingchef von Jägermeister, Berufsschullehrer und führt heute 25 Mitarbeitende. Die Story

des Ace Cafe: In London gibt es seit 1938 den legendären Töfftreff Ace Cafe. Zehn Schweizer wollten die Lizenz, Dany Kunz bekam sie dank ausgereiftem Konzept. Vor knapp zehn Jahren eröffnete Kunz das nach Peking zweite Ace Cafe ausserhalb Londons und zählt heute an jährlich über 100 Events bis zu 1000 Besuchende täglich. Eintritt frei. Auf der Terrasse in die Sonne blinzeln, Leute treffen, im Shop stöbern, im Tattoo-Studio oder beim Barbier den Look erneuern – oder mit den Leuten von Roxor nicht nur, aber eben auch über Motoröl plaudern.

Hier sind alle willkommen

Über dem Haupteingang zum Restaurant prangt der Schriftzug Roxor, ebenso am Stand vor dem Ace Cafe. Seit einem Jahr partnern Roxor (laemmle-chemicals.ch) und das Ace Cafe Luzern (acecafeluzern.ch). Heute, am Thementag «Oldtimer & Classic Cars», ebenfalls dabei ist die Laemmle-Tochter Fripoo mit ihrer Clean & Care-Marke Polyston: Wer hierherkommt, hat etwas zum Ölen und Pflegen. Am Stand laufen Gespräche, wir hören mal mit: Ist vollsynthetisches 0W-30 die richtige Wahl? Habt ihr was zum Pneuschwärzen? Wie fährt sich der Arch-Roxor-Töff? Davor, auf dem Ace-Cafe-Parkplatz, stetes Kommen und Wegfahren. Genau deshalb liegt das Ace Cafe Luzern nicht in Luzern: Im Gewerbegebiet in Rothenburg LU ist die A2 um die Ecke und Par-



Menschen mit Benzin respektive Öl im Blut: Ace-Cafe-Luzern-Inhaber Dany Kunz (rechts) mit Selin Mancini (Mitte), Marketing Manager Roxor, und Hans-Peter Hug (links), CEO von Frippoo (u. a. Polyston). Fotos: AGVS-Medien

kieren so locker wie die Events vom Flohmarkt bis zum Porsche-Meet. Wir sehen MGs neben US-Cars, einen sehr tiefergelegten 3er-BMW aus den 1980er-Jahren neben einem Rolls-Royce Phantom I Boattail von 1928. Heute ist Oldie-Tag, aber was als Oldtimer gilt und direkt vor dem Ace Cafe parkiert, entscheidet das Selbstbewusstsein der Besitzer. Kein Ständesdünkel? «Nein. Wir sind offen für alle Schichten und alle, die Spass daran haben», betont Kunz.

«Roxor riecht nach Petrolheads»

Warum die Partnerschaft mit Roxor? «Wir stehen für Freiheit und Emotionen. Und für das Kulturgut Oldtimer und Motorenenthusiasmus – und die brauchen Schmierstoffe», erläutert Kunz. «Es muss aber emotional zusammenpassen, sonst macht es keinen Sinn: Roxor riecht nicht nach Büro, sondern Petrolheads.» Selin Mancini vom Marketing bei Laemmle Chemicals und verantwortlich für das Roxor-Branding, betont enthusiastisch: «Es geht um Leidenschaft, um Qualität, um die Liebe zum Detail – im Ace Cafe beim Essen, bei uns beim Öl. Ich liebe diese Passion dahinter.» Roxor will mit solchen Partnerschaften die eigene Bekanntheit steigern und neue Kundengruppen erschliessen. «Das können wir nirgends besser als hier», so Mancini. Auch Hansjörg Hug, CEO der Laemmle-Tochter Frippoo, stimmt zu: «Das Ace Cafe ist ein Dreh- und Angelpunkt, jeder kennt es. Hier erreicht man eine autoaffine Zielgruppe.» Mancini ergänzt: «Unser Motto bei Laemmle Chemicals lautet: Chemie mit Verantwortung. Aber das heisst nicht, dass man keinen Spass haben darf.» ●



Die coole KRG-T1 von Keanu Reeves' Töffmarke Arch. Hintergrund: Roxor von Laemmle Chemicals aus Madetswil ZH ist Partner des Arch-Importeurs Speedbox.



Hansjörg Hug, CEO Frippoo (u. a. Polyston), und Selin Mancini (Marketing Manager Roxor) mit einer Produktauswahl aus dem Laemmle Chemicals-Portfolio.



Cooler Kulisse: An Events zieht das Ace Cafe Luzern in Rothenburg LU bis zu 1000 Besuchende am Tag an. Hinten das Restaurant mitsamt grosser Terrasse.

Zeiterfassung für Ihre Mitarbeitenden / Ihre KMU. GLASKLAR // Ohne Fixkosten //

Stempeluhren + Sicherheit

Novatimes GmbH • 062 501 01 00
4800 Zofingen • novatimes.ch

